

September 2024

Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Museum Rietberg Zürich

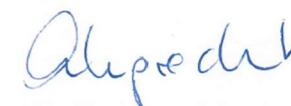
vom 17. Januar 2025


Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können. Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.	Herkunft Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden. <u>Beispiel einer Provenienzanzeige:</u> 1875 – 1922 Galerie Rue des fleurs (*1870), Paris, Schenkung 1922 – 1923 Marcel Huggentobler (*30.07.1898, Hamburg, †31.08.1986, Berlin), Berlin [Sammler], Ankauf 1923 – 1936 Galleria de Rossi (*1901), Rom, Ankauf 1936 – 1938 Keine weiteren Angaben verfügbar 1938 Museum der Künste, Salzburg, Inv.-Nr. 5794, Schenkung	Abbildung Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)
1	Schriftzeichen für "Schicklichkeit" (yae) Korea, Joseon-Dynastie, 19. Jh. Hängerolle, Tusche und Farben auf Papier Bild: H. 59,5 x 33,7 cm Gesamtgrösse: H. 136 x 48 cm Museum für Ostasiatische Kunst Köln Inv.-Nr. A 77. 108a	vor 1974 Dr. Kurt Brasch (19. September 1907–6. Januar 1974), Kyoto [Sammler], Erwerbsumstände unbekannt * 25.06.1974 Museum für Ostasiatische Kunst Köln, Inv.-Nr. A 77. 108a, Legat Kurt Brasch * Die Kuratorin Dr. Heike Kotzenberg hat 1992 der Tochter Kurt Braschs, Anita Yamada, geschrieben, um mehr über die Ankäufe und die Entstehung der Sammlung in Erfahrung zu bringen. Auf dem Schreiben vom 23.01.1992 steht der Vermerk: „Sie hat nicht geantwortet“. 1995 erfolgte ein weiterer Versuch der Kontaktnahme, der wiederum gescheitert ist.	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

17. 1. 2025



2	<p>Schriftzeichen für "Ehre" (yeom) Korea, Joseon-Dynastie, 19. Jh. Hängerolle, Tusche und Farben auf Papier Bild: H. 59,6 x 33,4 cm Gesamtgröße: H. 136 x 48 cm Museum für Ostasiatische Kunst Köln Inv.-Nr. A 77. 108b</p>	<p>vor 1974 Dr. Kurt Brasch (19. September 1907 in Kyoto–6. Januar 1974), Kyoto [Sammler], Erwerbsumstände unbekannt * 25.06.1974 Museum für Ostasiatische Kunst Köln, Inv.-Nr. A 77. 108b, Legat Kurt Brasch</p> <p>* Die Kuratorin Dr. Heike Kotzenberg hat 1992 der Tochter Kurt Braschs, Anita Yamada, geschrieben, um mehr über die Ankäufe und die Entstehung der Sammlung in Erfahrung zu bringen. Auf dem Schreiben vom 23.01.1992 steht der Vermerk: „Sie hat nicht geantwortet“. 1995 erfolgte ein weiterer Versuch der Kontaktnahme, der wiederum gescheitert ist.</p>	
---	---	--	---

Datum und Visum der antragstellenden Person:

17.1. 2025

Alpedit